

## **BAIN-MARIE**

**Modell: 741152/CA08150, 741153/CA08151,  
741203/CA08201**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>3</b>
<b>2. VERWENDUNG DES GERÄTS .....</b>	<b>3</b>
<b>3. TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>4</b>
<b>4. AUFBAUKENNLINIE.....</b>	<b>5</b>
<b>5. MONTAGE.....</b>	<b>5</b>
<b>6. REGELN ZUM ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSHYGIENE.....</b>	<b>6</b>
<b>7. BEDIENUNG DES GERÄTS .....</b>	<b>6</b>
<b>8. WARTUNG .....</b>	<b>7</b>
<b>9. PACKEN, VERLADEN UND TRANSPORT.....</b>	<b>7</b>
<b>10. ERSATZTEILLISTE.....</b>	<b>7</b>
<b>11. SCHALTPLAN.....</b>	<b>8</b>
<b>12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN .....</b>	<b>8</b>
<b>13. GARANTIE .....</b>	<b>8</b>

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.  
Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

**VORSICHT:** Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

## I. SICHERHEITSHINWEISE

- Vorsicht! Wurde das Wasserbad im Transport beschädigt, darf es nicht in Betrieb genommen werden!
- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

**Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.**

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Es ist verboten, Änderungen und Reparaturen am Gerät von unqualifiziertem Personal auszuführen.
- Wurde das Stromversorgungskabel beschädigt, sollte es gewechselt werden. Das am Gerät fest befestigte Stromversorgungskabel darf in einer Fachservicestelle oder von qualifiziertem Personal gewechselt werden.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern.
- Sichern Sie das Stromversorgungskabel auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräte während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeiteilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **VORSICHT!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Es ist verboten, das Gerät mit leerer Schüssel einzuschalten und das Wasser einzugießen, wenn die Schüssel mit ihrem Inhalt heiß ist. Das kann einen irreparablen und sofortigen Schaden am Schüsselboden zufügen.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät am Stromversorgungskabel.
- Das Gerät sollte nach der Installation sichtbar und ungehindert zugänglich sein.
- Der Zugang zum fest integrierten Stromversorgungskabel sollte ungehindert bleiben.

## 2. VERWENDUNG DES GERÄTS

Das Aufsatzwasserbad ist dient zum professionellen Gebrauch in Gemeinschaftsverpflegungsstätten, Bars, Restaurants u.ä. Das Gerät dient zum Warmhalten von bereits zubereiteten Nahrungsmitteln in der richtigen Temperatur. Das Wasserbad sollte nur zu dem in der Bedienungsanleitung bestimmten Zwecke genutzt werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die technische Abteilung unserer Firma.

### 3. TECHNISCHE DATEN

Katalognummer	Abmessungen (WxDxH mm)	Temperaturbereich	GN-Art	Leistung	Spannung
CA08150	570x340x242	30 - 85°C	I/I 150mm	800W	230V 50Hz
CA08151	590x340x242	30 - 85°C	I/I 150mm	800W	230V 50Hz
CA08201	590x340x280	30 - 85°C	I/I 200mm	800W	230V 50Hz

Abb. 1 Abmessungen des Aufsatzwasserbades CA08150.

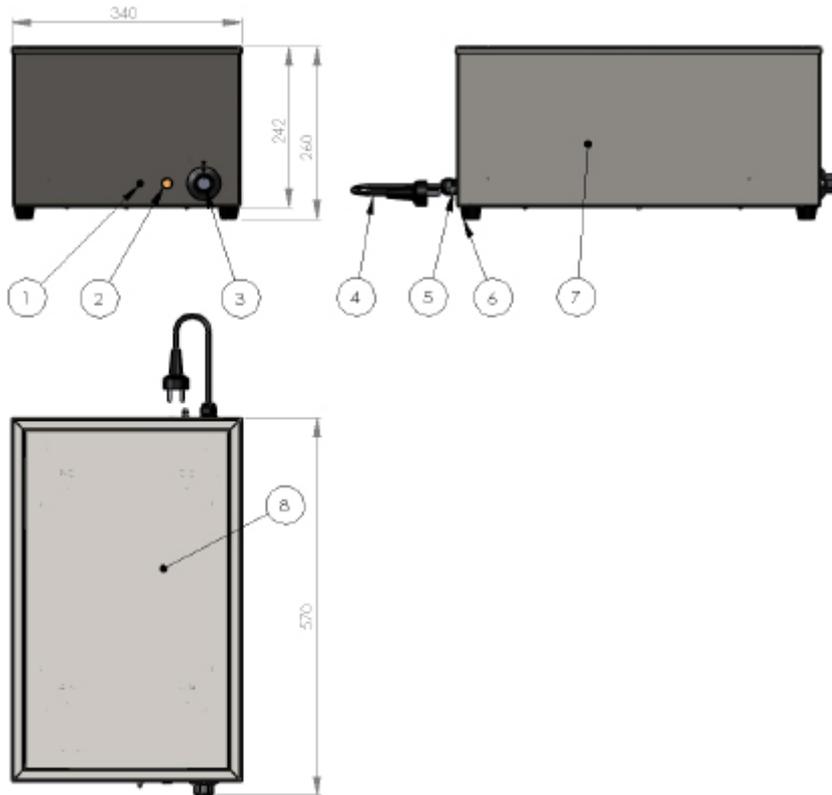


Abb. 2 Abmessungen des Aufsatzwasserbades CA08151

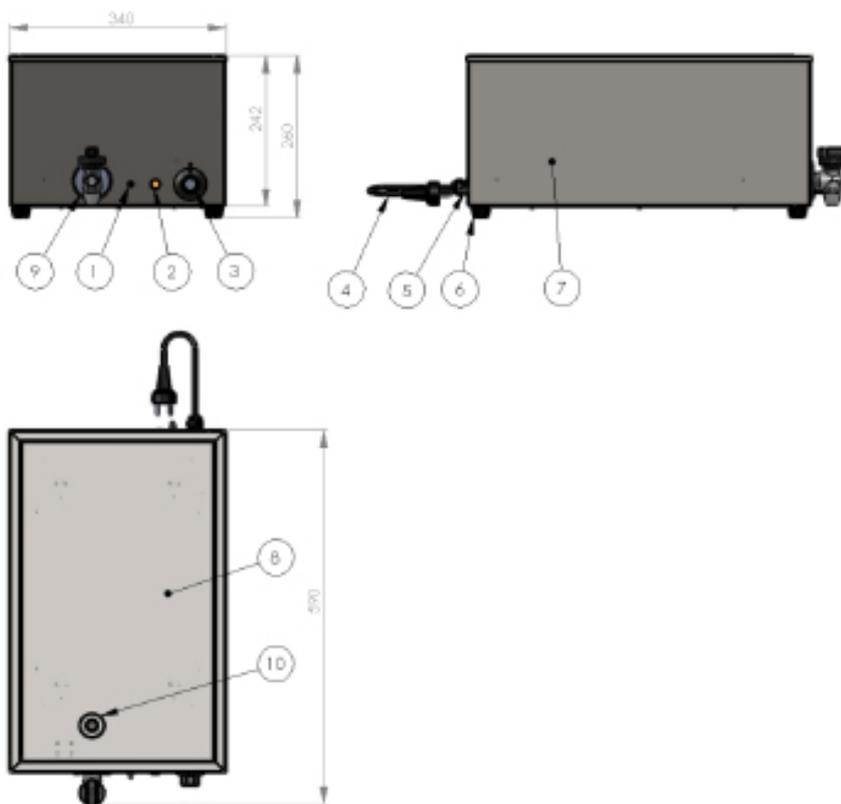
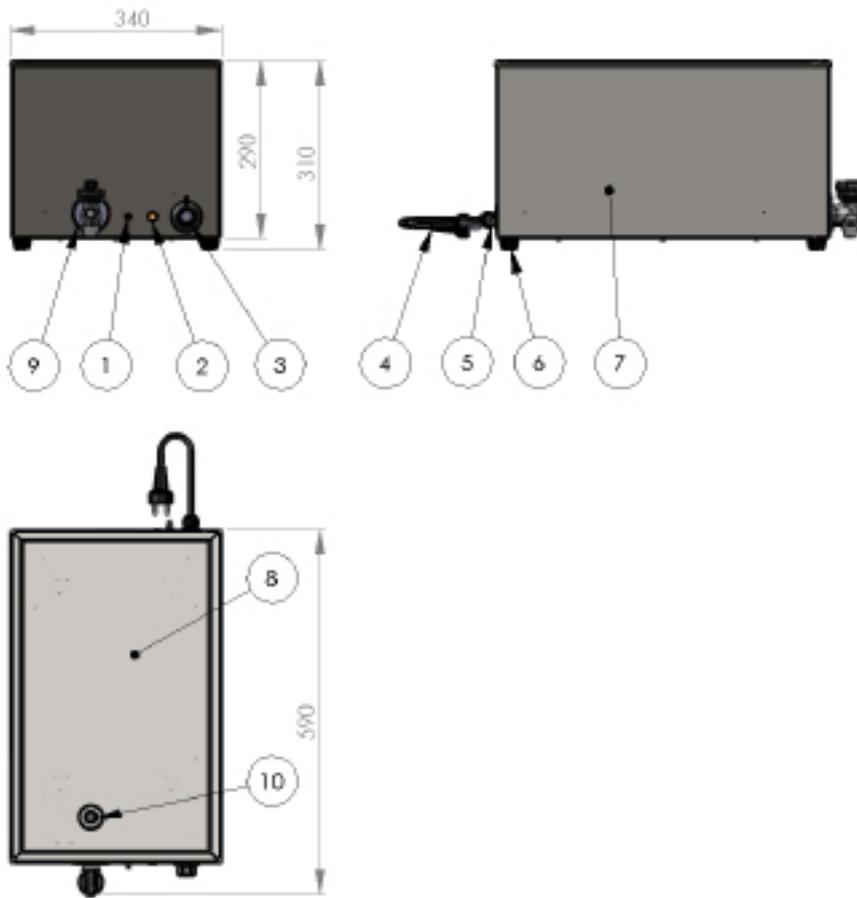


Abb. 3 Abmessungen des Aufsatzwasserbades CA0820I



1. Sicherheitsthermostat
2. Kontrollleuchte
3. Temperaturregler
4. Stromversorgungskabel
5. Erdung
6. Fuß
7. Gehäuse
8. Platz für GN 1/1
9. Ablasshahn
10. Wasserabfluss

#### 4. AUFBAUKENNLINIE

Das Gehäuse des Geräts wurde aus rostfreiem Edelstahl gefertigt. Die Arbeitsfläche des Geräts wurde auf vier Füßen montiert. Die Hauptkomponente des Geräts: eine Schüssel aus rostfreiem Edelstahl und ein Heizelement mit einer Leistung von 800W.

Im Vorderteil des Geräts befindet sich das Steuerpanel mit Temperaturregler, Thermoausschalter und Kontrollleuchte. Die Modelle CA0815I und CA0820I verfügen zusätzlich über einen Ablasshahn.

#### 5. MONTAGE

- Das Wasserbad sollte auf eine stabile Fläche in einen für seine Benutzung vorgesehenen Raum gestellt werden. Dabei sollte es von der Netzspannung abgeschaltet sein.
- Das Wasserbad sollte auf solche Weise angebracht werden, dass der Zugang von der Front- und evtl. der Wandseite ungehindert bleibt. Hinter dem Gerät muss eine Wand aus feuerbeständigen Stoffen sein.
- Die Entfernung zwischen dem hinteren Teil des Geräts und der Wand aus feuerbeständigen Stoffen muss mindestens 30cm betragen.
- Wurde hingegen die Wand aus leicht brennbaren Stoffen (z.B. aus Holz) gefertigt, sollte die Entfernung nicht weniger als 60cm betragen.
- Das Wasserbad ist mit einem biegsamen Anschlusskabel mit einem Durchmesser von  $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$  und einem Stecker ausgestattet.
- Das Gerät sollte an eine Dreiphasennetzspannung mit 230V 50Hz mit einem Fehlerstromschutzschalter  $I_{\Delta n} = 30 \text{ mA}$  angeschlossen werden.
- Für die Netzspannung sollten gültige Sicherheitstests gegen Stromstöße gemacht werden.

#### VORSICHT!

**Es ist verboten, das Gerät einzuschalten, wenn die Schüssel nicht mit Wasser aufgefüllt ist. Es ist auch verboten, die Schüssel mit kaltem Wasser aufzufüllen, wenn der Inhalt der Schüssel heiß ist. Dies führt zu nicht umkehrbaren Schäden und schneller Beschädigung des Schüsselbodens.**

## 6. REGELN ZUM ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSHYGIENE

Um Verbrennungen oder Stromstöße zu vermeiden, sind folgende Regeln zu beachten:

- Es sollte eine Schulung des Personals zur Bedienung des Geräts, mit Einbehaltung aller in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Anweisungen, durchgeführt werden.
- Es sollte eine Schulung des Personals im Bereich der Grundregeln bei der Bedienung von elektrischen Geräten, des Arbeitsschutzes und der Erste-Hilfe-Leistung, durchgeführt werden.
- Es sollte kontrolliert werden, ob der Schüsseldeckel geschlossen wurde (GN aufgesetzt), bevor das Gerät eingeschaltet wird.
- Vor Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten ist das Gerät obligatorisch von der Spannungsquelle abzuschalten.
- Wurde ein Heiz- und/oder Kontrollelement beschädigt, ist es verboten, das Gerät einzuschalten.
- Es ist verboten, das Gerät einzuschalten, wenn die Schüssel nicht mit Wasser aufgefüllt ist. Es ist auch verboten, die Schüssel mit kaltem Wasser aufzufüllen, wenn der Inhalt der Schüssel heiß ist. Dies führt zu nicht umkehrbaren Schäden und schneller Beschädigung des Schüsselbodens.
- Das Gerät darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.
- Jegliche Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal (Service) durchgeführt werden.

## 7. BEDIENUNG DES GERÄTS

- Vor der ersten Inbetriebnahme entfernen Sie die Schutzfolie vom Gerät. Waschen Sie die Innen- und Außenflächen mit Warmwasser und einem Spülmittel ab. Benutzen Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder solche, die die Oberfläche kratzen könnten. Zum Reinigen benutzen Sie lediglich einen feuchten Lappen. Nach der Reinigung lassen Sie das Gerät bis zum vollständigen Austrocknen stehen. Anschließend darf das Gerät an die Stromleitung angeschlossen werden.
- Vor dem Einschalten sollen beide Gerätekammern mit Wasser aufgefüllt (bis zur markierten Stelle), der GN-Behälter in die Kammer platziert und anschließend die Heizelemente eingeschaltet (indem man eine Temperatur im Bereich von zwischen 30 und 85°C einstellt) werden.
- Während sich das Gerät bis zum Erreichen der eingestellten Temperatur aufwärmt, leuchtet die orange Kontrollleuchte. Sobald die gewünschte Temperatur erreicht wird, schaltet sich diese Kontrollleuchte aus.
- Nachdem die Arbeit abgeschlossen wurde, sollen die Heizelemente (dazu soll der Knebelgriff gedreht werden) ausgeschaltet und die Stromversorgung abgeschaltet werden. Das Wasser und sonstige Überreste sollen aus den Gerätekammern entfernt werden.
- Im Falle einer Störung schaltet sich die Thermoabsicherung ein. Nachdem die Störung behoben wurde, soll die nicht automatische Thermostatblende rausgeschraubt und der sich darunter befindende Knopf gedrückt werden.

Steuerungspanel:



1 – Thermoabsicherung, 2 – Kontrollleuchte der Heizelemente, 3 – Temperaturregler

Einstellungen des Temperaturreglers:



**AUSGESCHALTET**



**INGESCHALTET  
(MINIMALER TEMPERATURWERT)**



**INGESCHALTET  
(MAXIMALER TEMPERATURWERT)**

## **ACHTUNG!**

**Es ist verboten das Gerät zu benutzen, wenn die Schüssel nicht mit Wasser aufgefüllt wurde. Es droht Brandgefahr!**

**Das Gerät darf nicht bewegt werden, wenn der Energieversorgungsstecker an die Steckdose angeschlossen ist, die Temperatur der Arbeitsfläche über 40°C beträgt oder wenn sich in der Gerätschüssel irgendwelcher Inhalt befindet.**

## **8. WARTUNG**

Vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten muss das Gerät von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden.

Bei täglicher Pflege entleeren Sie die Schüssel und reinigen ihn mit einem feuchten Lappen mit Geschirrspülmittel. Anschließend sollte das Wasserbad abgetrocknet werden.

Einmal pro Monat sollte geprüft werden, ob:

- der elektrische Anschluss korrekt durchgeführt wurde,
- der Stromversorgungskabel nicht beschädigt wurde,
- alle Komponenten des Geräts korrekt funktionieren.

Einmal pro Jahr sollte das Gerät einer Wartungsprüfung unterzogen werden, um seinen Abnutzungsgrad einzuschätzen und eventuelle Störungen seiner Einzelteile (Kontrolle von Funktionen, Wartung von Gasventilen und Dichtigkeitstest) festzustellen. Sollten jegliche Störungen festgestellt werden, sind die Servicearbeiter (technischer Service) verpflichtet, diese zu beheben. Das Servicepersonal sollte größte Aufmerksamkeit der Prüfung folgender Komponenten zukommen lassen:

- dem Zustand von Heizelementen und ihren Sicherungssystemen,
- dem Abnutzungsgrad des Geräts,
- der Qualität der Isolation.

Die monatlichen und jährlichen Servicearbeiten, so wie die Reparatur des Geräts, dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Servicepersonal (technischer Service) durchgeführt werden.

## **9. PACKEN, VERLADEN UND TRANSPORT**

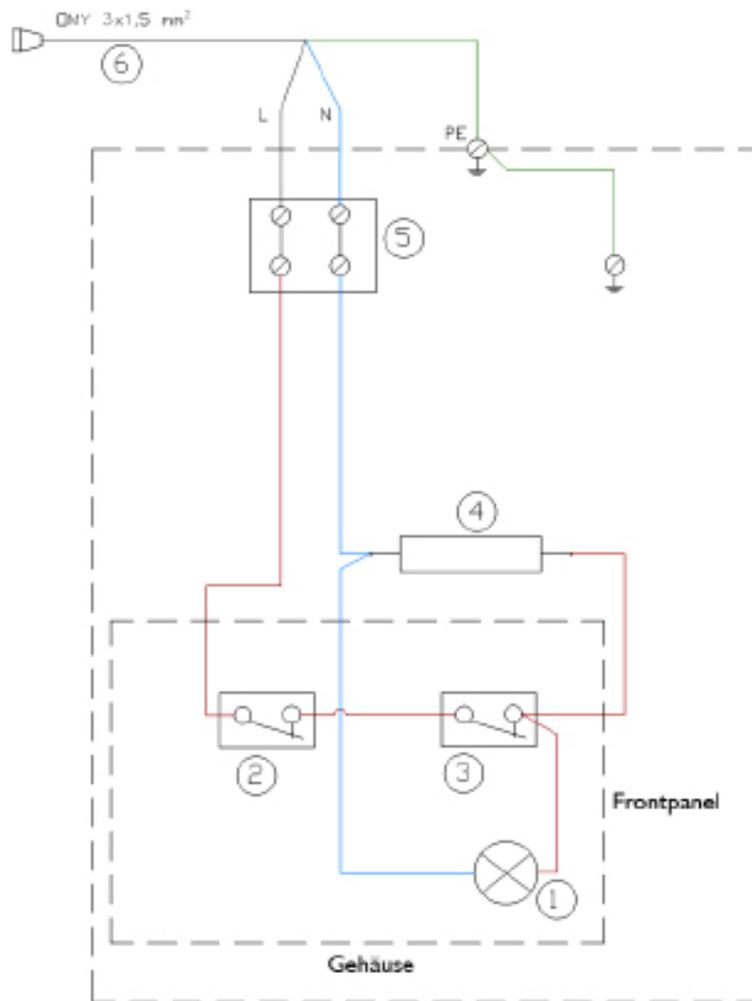
Das Aufsatzwasserbad wird nach geltenden Regeln gepackt. Verladen von Geräten in Transportmittel, das Ausladen und das Hinübertragen sollen mithilfe von geeigneten Anlagen mit Kranfunktionen erfolgen.

Der Transport sollte in geschlossenen Transportmitteln erfolgen. Im Transport muss das Aufsatzwasserbad vor Verschieben, starken Erschütterungen und anderen mechanischen Beschädigungen gesichert werden.

## **10. ERSATZTEILLISTE**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Produktbezeichnung</b>	<b>Code</b>
<b>1</b>	Orange Kontrollleuchte	M70101
<b>2</b>	Thermostat 105°C	M70673
<b>3</b>	Sicherheitsthermostat 132°C	M39026
<b>4</b>	Heizelement 800W	M70671
<b>5</b>	Anschlusswürfel	K100
<b>6</b>	Stromversorgungskabel	M39036

## II. SCHALTPLAN



## 12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Nach Ablauf der Nutzungsdauer oder beim Kauf von einem neuen Gerät bei Stalgast können Sie uns Ihr altes Gerät zurückgeben.

Schicken Sie uns das Gerät und eine zuständige Firma wird es nach polnischem Gesetz über Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (Gesetzblatt von 2005, Nr. 180, Pos. 1495) entsorgen.

## 13. GARANTIE

Unter Haftung des Herstellers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie.

Keiner Garantie unterliegt auch der Wechsel von Kochplatten, die begossen wurden und infolge dessen gebrochen sind – Fehlnutzung.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Dazu kommen außerdem alle Bauelemente, die infolge unsachgemäßer Nutzung entstanden sind.

Beseitigen der Garantieplombe oder eine selbständige Reparatur haben das Erlöschen der Garantie zu Folge.